

Bsirske besteht auf Konjunkturprogramm

Berlin. Ver.di-Chef Frank Bsirske hat ein drittes, 300 Milliarden Euro schweres Konjunkturprogramm gefordert. Bis 2011 sollten jährlich 100 Milliarden Euro in öffentliche Investitionen und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen fließen, davon 30 Milliarden in den Bildungssektor, sagte Bsirske am Montag in Berlin. Auf diese Weise könnten zwei Millionen Arbeitsplätze gesichert werden. Zur Finanzierung schlug er die Wiedereinführung der Vermögenssteuer und Änderungen bei der Erbschafts- und Körperschaftssteuer vor. Andernfalls könne sich aus der Krise eine Depression entwickeln, so Bsirske. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/123884.bsirske-besteht-auf-konjunkturprogramm.html>